

Eine Tragödie der Armut.

Ausgiebigen Stoff zu einem Drama hat eine Verhandlung, welche gestern vor der neunten Strafkammer des Landgerichts I stattfand. Aus der Untersuchung wurde der 23jährige Handlungsgehilfe Karl Margraf vorgeführt, ein junger Mensch, dessen...

das Vorgehen der deutschen Ärzteschaft, den Krankenlassen die freie Arztwahl, Einzelleistungen, hohe Honorare usw. sogar unter Unterdrückung des Selbstverwaltungsbereichs aufzuzwingen.

Die Verammelten stellen sich auf den von dem großen Krankenkassenkongress zu Leipzig am 25. Januar 1904 vertretenen Standpunkt in der Arztfrage und erkennen ausdrücklich an, daß es Sache jeder einzelnen Kasse sein und bleiben muß, sich ein Arztsystem zu wählen, welches ihren Mitgliedern am geeignetsten erscheint.

Interessant war die Diskussion, die sich hauptsächlich mit dem Massenkonflikt in Alzen beschäftigte.

Hierüber berichtete in einem sich scharf gegen die Ärzte wendenden Vortrage Herr Fabrikant Scheuring-Alzen. Die von den Ärzten gestellten Forderungen seien einfach unerhört gewesen. Ein Arzt habe sich, so sagte Herr Scheuring, dem Kassenvorstande gegenüber eine Sprache erlaubt und geredet wie der Unteroffizier mit dem Rekruten.

In der weiteren Diskussion, sowie auch vom Referenten Graf wurde ausdrücklich anerkannt — auch von Vertretern der Christlichen Arbeitervereine —, daß das Kreisamt Alzen nicht anders handeln konnte, als es gethan hat. Festgestellt wurde noch, daß sogar das Kreiskrankenhause Krankle fortgesetzt und nicht behandelt habe!

Die Apothekenfrage und die Lage der Apothekergehilfen.

Aus den Kreisen der Apothekergehilfen geht und die nachfolgende Zuschrift zu. Obwohl sie natürlich an der Oberfläche bleibt und den Ursachen der schlechten Verhältnisse nicht auf den Grund geht, und daher auch die Mittel zur Abhilfe nicht erkennt, giebt sie doch einen Einblick in die Lage der Gehilfen und ist als Stimme aus den beteiligten Kreisen immerhin beachtenswert.

Noch bevor die neue Prüfungsordnung für Apotheker veröffentlicht wurde, wodurch ein großer Mangel an Apothekergehilfen eintreten muß, hat sich in Hamburg eine Vereinigung von Apothekern gebildet, um die Stellungen der Apothekergehilfen zu verbessern und dadurch zugleich einen Druck auf die heutigen unerhöchlichen Apothekerpreise zu üben.

Die Forderungen, die die Hamburger Vereinigung stellt, ist gewiß mäßig und bescheiden. Es fehlen ihnen nur die Führer, die offen ihren Namen hergeben, denn ein Mitglied der Streikvereinigung wird später nie eine Stellung und von der Regierung nie eine Konzession erhalten.

Die Vereinigung hat gefordert: Maximaldienstzeit pro Tag bis zu 12 Stunden, in der Woche nicht mehr als 60 Stunden, im Jahre nicht mehr als 8000 Stunden.

Table with 2 columns: Forderung, Betrag. Includes: Minimallohn bei jährlich 8000, Dienstlohn, außer Nachtlohn, 1 M. pro Stunde, 80 Pf. pro Stunde, 60 Pf. pro Stunde.

250 M. pro Monat bei freier Wohnung u. Frühstück bei freier Station für approbierte Apotheker, die außer Dienstjahr, Primarstufe eine 8-jährige Ausbildungszeit absolviert haben, also im Durchschnitt mindestens 27 Jahre alt sind, oft aber bis 45 Jahre.

Diese Forderungen werden bis zum Jahre 1907 nur für Städte über 50 000 Einwohner gestellt, weil die Landapotheker selbst keine 8000 M. jährlich verdienen, und um bei Ablehnung dieser Forderungen den Apothekern Stellungen auf dem Lande genügend nachweisen zu können.

Heute würde die kleinste Landapothekete noch mindestens 4000 M. verdienen, wenn der Besitzer nicht mindestens 5 Proz. Zinsen von 50 000 M. verzinsen müßte, die er für den Konzeptionswert der Apothekete bezahlt hat, oft aber bis zu 7 Proz. und höhere Zucker-

zinsen. Der Verdienst kommt für den Apotheker erst bei dem Verkauf, wenn er einen Dammnen gefunden hat, der einen noch höheren Preis bietet.

Für diesen Apothekerverdienst müssen die Gehilfen leiden. Vor 25 Jahren waren noch oft Saläre von 2400 bis 3000 M. möglich, aber heute giebt es im ganzen Deutschen Reich kaum 10 Apothekergehilfen, die mehr als 2000 M. jährlich verdienen und dabei eine Ausbildungszeit mit Doktorpromotion und Militärjahr von rund 10 Jahren hinter sich haben.

Ein Schularzt wird in Mannheim als städtischer Beamter angestellt, dem jede Privatpraxis verboten ist. Als Gehalt sind 10 000 Mark ausgeworfen. Das Vorgehen der Stadt Mannheim ist sehr lebenswert und sollte als Vorbild dienen.

Die Versicherung der Heimarbeiter in den Vororten Berlins. Der Hirtsdorfer Magistrat hat dieser Tage sämtlichen Berliner Vororten eine Zuschrift zugehen lassen, in welcher er zur gemeinamen sozialpolitischen Arbeit auffordert. Es wird gleich ein Beweis für die Notwendigkeit eines solchen Vorgehens an einem Beispiel geführt.

Aus Industrie und Handel.

Die geplante Verschmelzung der Berliner Bank mit der Deutschen Bank ist gescheitert. In der heute vormittag abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre der Berliner Bank las vor Eintritt in die Tagesordnung der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Kommerzienrat Lucas, eine längere Erklärung der Bankverwaltung vor.

Die Verwaltung der Berliner Bank ist bestrebt gewesen, diese Bestimmung zu eliminieren, da eine Protektionserhebung erwartet werden muß; die Deutsche Bank aber hat erklärt, nicht in der Lage zu sein, bei einem solchen Objekt diejenige Unsicherheit, welche durch eine Protektionserhebung und die darauf erfolgende Klagerhebung entstehen würde, zu tragen.

Darum knüpfte der Vorsitzende längere Ausführungen über die Gründe, welche die Verwaltung der Berliner Bank zur Annahme des Angebots der Deutschen Bank bestimmt hätten, und über die Richtigkeit der Fusion für die Aktionäre.

Darauf hat sofort auch die Deutsche Bank das Angliederungsprojekt aufgegeben. Gleich nach der Generalversammlung der Berliner Bank ließ sie offiziell verlinden, daß sie ihre die Berliner Bank betreffenden Pläne völlig geändert habe.

Laurahütte. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrats der Vereinigten Königs- und Laurahütte Aktiengesellschaft berichtete die Direktion über die Ergebnisse des dritten Quartals des Geschäftsjahres 1903/04. Der Bruttogewinn betrug nach Abzug aller Unkosten und der Obligationenzinsen 1 682 756 M. gegen 1 682 397 M. im dritten Quartal des Vorjahres.

Die Kohlenförderung betrug deshalb nur 608 210 Tonnen gegen 685 733 Tonnen im Vorjahr; dieser Mangel rief auf die Gewinnungslosten einen ungünstigen Einfluß aus. Gleichzeitig sank der für die verkauften Kohlen erzielte Durchschnittspreis, weil zum Teil entferntere Absatzgebiete aufgesucht werden mußten.

Beschlossen wurde vom Aufsichtsrat die Beschaffung neuer Geldmittel durch Ausgabe einer vierprozentigen Obligationen-Anleihe in Höhe von zehn Millionen Mark, welche zur Durchführung der Erweiterung des Hüttenwerks und zur Bezahlung der kürzlich angekauften Grundterrains, insbesondere der Rittergüter Siemanswitz, Rainow und Prezlitz verwendet werden soll.

In dem Konkursverfahren gegen das Bankhaus Wendel u. Co. fand gestern im Amtsgericht die erste Gläubigerversammlung statt.

Soziales.

Ärzte und Krankenkassen.

Die Kassenarzfrage wurde auf der Generalversammlung der Freien Vereinigung hessischer Krankenkassen verhandelt. Die am Sonntag in Auerbach in Hessen tagte. Der Vorsitzende der Frankfurter Ortsliste, Eduard Graf, referierte über das Thema. Es wurde folgende Resolution angenommen:

Billigste, beste

Sommer-Jacketts

Sommer-Joppen
Lüster-Jacketts
Laden-Joppen



Praktische Fassons für Herren 3.—, 2.—, 1.75 **85 Pt.**
Vielseitigste Auswahl in Stoffen und Farben 6.50, 5.—, 4.—, 3.— **2.25 M.**
Solide, bequeme Tragarten, 11.—, 7.50, 4.50, 3.50 **2.25 M.**

Schul- und Ferien-Anzüge



Solide, praktische Waschestoffe in bequemen, kleidsamen Fassons, 6.—, 5.50, 5.—, 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.— **1.80 M.**

Stroh-Hüte

Binsen-Hüte 1.50, 85 Pt. | Dickstroh-Hüte 1.05, 1.25, 95 Pt. | Beulen-Hüte 3.25, 2.25, 1.75, 1.25, 75 Pt. | Kniff-Hüte 5.—, 3.50, 1.75, 1.—, 65 Pt.

Baer Sohn

Spezial-Haus grössten Massstabes für Herren- und Knaben-Kleidung
Chausseestrasse 24a-25 * 11, Brückenstrasse 11
Gr. Frankfurter Str. 20

Die 23. Preisliste 1904 wird kostenlos versandt.

Düsseldorfer Lotterie

Zu Gunsten d. St. Rochus-Kirche.
Ziehung schon 4.-11. Juni
15,375 Gewinne i. W. v. Mk.

120 000

Loss à 2 M. — 11 St. 20 M.
(Porto u. Liste 30 Pf.)

Oscar Bräuer & Co. Nachf.

G. m. b. H. Bankgeschäft.
Berlin W., Friedrichstr. 181.
Filialen: (107716)
NW., Wilsnackerstrasse 63
O., Andreasstrasse 46a.
SO., Oranienstrasse 177.

Wissen Sie es schon?

Das Arconafahrräder
sind die besten & billigsten sind

Neue elegante Halbrenner 57, 60, 63, 68 M. mit einjähriger Garantie; mit Freilauf 2,50 M. mehr. Laufdecken 3,00, 3,50, 4,50. Luftschläuche 1,75, 2,50. Pedale 0,90. Ketten 1,00. Acetylenlaternen 1,00. Oellaternen 0,50. Achsen 0,50. Schlösser 0,10. Fusspumpen 0,50, 0,75. Gesp. Räder 4,50. Radständer 0,30, 0,50. Zahnkränze 0,30, 0,50. Kettenräder 2,50. Schalen 0,30 etc. — Vertreter überall gesucht. Angenehmer Nebenverdienst. — Nähmaschinen 37 M. 5 Jahre Garantie. **Ernst Machnow, Arconafahrräderwerke, Berlin N., Arconaplatz 1. 5380L***

Anzüge nach Maß für Herren u. Knaben

größte Auswahl in in- u. ausländischen Stoffen für Paletots, Anzüge, Beinkleider etc., werden unter Garantie des guten Stoffs zu überaus billigen Preisen schnellstens angefertigt im Zuschneid bei **A. Karle, Waldemarstr. 66.**

Sportwagen

auffallend billig, direkt aus Fabrik. Sportwagen zum Liegen einstellbar, zugleich Kinderwagen. Luxus-sportwagen edelster Rohrbildarbeit und einfachste Sportkarren. **J. Treiber, Grims 134** große, St. Kinderwagenfabrik Sachsen. Wähle: Bareinkauf mit 10% Rabatt oder Teilzahlung beim Katalogverlangen.

Höchste Anerkennungen für vorzügliche Leistungen.

Täglich: Maitrank!

aus frischen Kräutern bester Zubereitung
a Fl. 60 Pf., 10 Fl. 5.50, 25 Fl. 12.50
empfiehlt und versendet in nur bester Qualität und ebenso alle Sorten Obstweine, Apfelweine zur Kur, Fruchtsäfte etc.

Obstweinkellerei und Likörfabrik Georg Andree

Berlin C., Prenzlauerstr. 1/2
am Prenzlauer Thor.
Man verlange Preisliste.

Villen-Kolonie Nieder-Schönhausen

Baustellen in schönster Lage Nieder-Schönhausens an vollständig regulierten Straßen mit Gas- und Wasserleitung; nur hochliegendes, trodenes Land, per □-St. von 85 M. an. 46192*

Auskunft jederzeit im Bureau, Kaiserweg 3, Nieder-Schönhausen.

Gegen Monatsraten von 2 Mk.

an liefern wir

Musikwerke
selbstspielende sowie
Drehinstrumente mit auswechselbaren
Metallnoten
von 15 Mk. aufwärts.

Accordeons
in sehr reicher Auswahl,
sehr preiswerte Instrumente in allen Preislagen.

Phonographen
nur erstklassige, vorzüglich funktionierende Apparate von 20 Mk. aufwärts. Beispiele und unbespielte Walzen Ia. Qualität.

Zithern
aller Arten, wie Accord-, Harfen-, Duett-, Konzert-, Gitarre-Zithern etc.

Bial & Freund in Breslau II.

Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.

WURM'S NaturAroma Limonade IN PASTA

gibt Er-Quick Dich zu

2 Glas Citrone 10 St.

in Zuckerconcentrat. Geschlich geschützt.

erhältlich in den Colonialwaren-, Drogen- etc. Handlungen.
Glasweise à 10 St. in den Restaurationen.

Adresse nur für Wiederverkäufer: Apotheker A. Wurm, SO. Michaelkirchstr. 20. Amt 4 Telephon 2745.

8 Tage.

Nach beendeter Saison haben wir verschiedene Posten Herren- und Knaben-Garderoben, welche teils fehlerhaft, teils infolge des Modewechsels unmodern geworden sind, überhaupt sämtliche Waren, die die kleinsten Mängel aufweisen, andrängert und im Preise teilweise bis unter die Hälfte des Selbstkostenpreises herabgesetzt. Darunter befinden sich auch ganz hervorragende Modell-Kleidungsstücke und verpackte Bekleidungen.

Der Verkauf dieser zurückgesetzten Kleidungsstücke beginnt am 1. Juni und endet am 8. Juni.

Herabgesetzt sind folgende Posten:

Jackett-Anzüge , bisherige Preise 18 bis 40 M., jetzt durchweg 12.— M.	Stoff-Hosen , bisherige Preise 3 bis 9 M., jetzt 1,75, 2,50, 3.— M.
Jackett- u. Rod-Anzüge , bisherige Preise 22 bis 45 M., jetzt 15.— M.	Jungen-Anzüge u. Paletots , für das Alter von 15 bis 18 Jahren, frühere Preise 15.— bis 23.— M., jetzt 9.— M.
Rod- u. Gehrock-Anzüge , dunkelgrau, sehr vornehm, besonders empfehlenswert, bisherige Preise 25 bis 45 M., jetzt 18.— bis 22.— M.	Knaben-Anzüge u. Paletots , für das Alter von 9 bis 14 Jahren, bisherige Preise 9.— bis 15.— M., jetzt durchschnittlich 6.— M.
Paletots , bisherige Preise 16 bis 42 M., jetzt 6, 9, 12, 15.— M.	Wash-Anzüge , für das Alter 14 Jahren, durchweg 2,50 M.
Loden- u. Wash-Joppen , durchweg 1.— M.	Wash-Hosen , für dasselbe Alter, 1 M.
Lüfter-Jacketts , 1,25 M.	Knaben-Anzüge , für das Alter von 2 bis 9 Jahren, frühere Preise 5 bis 9 M., jetzt 2,75, 4.— M.

Die Preise halten wir nur die 8 Tage anrecht.

Wir bitten höflich, dem Verkäufer zu sagen, wenn zurückgesetzte Sachen gewünscht werden. Die Preise sind streng fest und auf jedem Gegenstande in Zahlen deutlich sichtbar.

Heitinger & Co. Deutsche Compagnie

Oranienstr. 40-41. Berlin SO. Oranienstr. 40-41.

Dichte 'Der Blockberg', 'Kunsterparadies', 'Die Gewerkschaften', 'Kampf...'
 'Die Sozialistischen Monatshefte' (Administration: Berlin SW 19)
Dr. Max Salomon. In der Fülle der parlamentarischen Tätigkeit, ihre Bekämpfung durch Verabredungsmassnahmen. Preis 1 M. Verlag S. Karger, Berlin, Karlstr. 15.
Deutschland und Rom. Ein historischer Rückblick von Richard Graf Du Rouilly-Skari, ordentl. Professor der Geschichte an der Hl. Technischen Hochschule zu München. 215 Seiten gr. 8°. Preis gebunden 3 M., M. München, 3. J. Neumann Verlag.
Eduard Vogt. Das Staatsrecht des Deutschen Reiches. 3. Aufl. 2 Bände. Preis des Werkes umgebunden 12,50 M.; in elegantem folianten Ledereinband 14 M. Stuttgart 1900. Druck von Gieseler u. Sulz.

Arbeitersekretariat Dresden. Jahresbericht nebst Bericht der...
Reichshof-Vericht des Verbandes deutscher Buchdrucker (Ost-...
Verwaltungs-Bericht der Orts-Krankenkasse der Gastwirte und...
Reichshof-Vericht des Hamburger Gewerkschaftsartells und...
Handbuch des Arbeiter- und Gewerkschaftswesens. Mit Recht-...
Die Arbeiter-Bildungsschule. Bericht über ihre...
Dr. Paul Meinhart. Kann Deutschland Weltmacht werden?
Handbuch des Arbeiter- und Gewerkschaftswesens.
Zehnter Jahresbericht der Deutschen Orient-Gesellschaft zu Berlin.

Fortschritt, sozialer. Heft 12/13: Kadhrig, Anna: Errichtung von...
The Christ Myth. By Elizabeth E. Evans. Preis 25 cents.
Die Rheinische Mission und der Hetero-Kultus. Preis 20 Pf.
Hilgers illustrierte Volksbücher. Band 4. Allgemeine...
Der Städtebau. Monatschrift für die künstlerische...
Religionsgeschichtliche Volksbücher für die deutsche...
Gegenwart. Herausgegeben unter Mitwirkung namhafter...
Hilgers illustriertes Frauen-Jahrbuch. Kalendar, Preis- und...
Pub oder Wadel. Unerhörte Naturwahrheiten. Von Joe Beal.
Die Arbeiter-Sekretariate Bremen. Nebst...
Philipp Wittkop. Die Organisation der Arbeiterbildung...
Weyde, Reichshof-Vericht. Herausgegeben von...
Vierteljährliche Vergewaltigung. Von J. Karmeluf. 12 Seiten.

W. Noack's Theater. Direktion: Robert Dill. Brunnenstrasse 16.
Bernhard Rose-Theater. Gesundbrunnen. Badstr. 58.
Frühling's Allerlei-Theater. Puhlmann, Schönhauser Allee 148.
Passage-Theater. Anf. Sonntag u. Wochentags 5 Uhr, Anfang der Abendvorstellung 8 Uhr.
Gebirgs-Theater. Gastspiel der Tegersee.
Der Prozesshansl. Oberbayr. Volksstück in vier Aufzügen.
Wintergarten. Neues Programm.
Reichshallen. Täglich: Stettiner Sänger.
Dr. Simmel. Spezialarzt für Haut- und Harnleiden.

ZOOLOGISCHER GARTEN. Täglich nachmittags ab 5 Uhr:
Militär-Doppel-Konzert. Eintritt 1 M., ab 6 Uhr abends 50 Pf.
Berliner Prätor-Theater. Täglich: Goldene Herzen.
Diez' Specialitäten-Theater. Täglich im herrlichen Garten od. gr. Saal:
Schweizer-Garten. Täglich: Theater- und Specialitäten-Vorstellung.
Sanssouci. Täglich im Garten: Hoffmanns Norddeutsche Sänger.
Partei-Organisationen und Gewerkschaften. empfehlen wir für ihre Mitglieder die Anschaffung folgender Schriften zu Vorzugspreisen:
Gold- und Politurkleiden-Arbeiter. 16965

Rudolf Seydel. im 38. Lebensjahre.
Klara Willing geb. Gräber.
Parteiwirt. der durch die Behörden gezwungen wird, größere deutsche Veranstaltungen an seinem Lokal vorzunehmen, sucht eine Hypothek von 10.000 Mark aufzunehmen.
Schlösschenpark Wilhelminenhof.
Grosser Elite-Ball.
Gossmanns Konzert-Garten.
Ostbahn-Park.
Gr. Konzert, Theater und Specialitäten-Vorstellung.
Grosse Freiburger Dombau-Lotterie.
Orig.-Lose 3. Porto u. Liste 30 Pf.
J. Rachor, Kollekteur, Mainz.
Gold- und Politurkleiden-Arbeiter. 16965
 non wichtiger Kraft u. Materialien-kenntnissen können dauernde Stellung bekommen. Anstellungen sehr ausserordentlich zu richten an Leistenfabrik 'De Standaard' Charles de Gorter & Co., Amsterdam, 2de Oosterparkstraat 5 u. 7.

Theater. Mittwoch, den 1. Juni.
Opernhaus. Die Meisterfänger von Nürnberg.
Neues Oper-Theater. Madame Scherry.
Deutsches. Die verurteilte Mode.
Bellevue. Ein pietätloser Mensch.
Wesien. Opern-Vorstellung des Sternschen Konservatoriums.
Schiller O. (Wallner-Theater.)
Schiller N. (Friedrich-Wilhelmstädt.)
Neues. Einen Zug will er sich machen.
Kleines. Fräulein Julie.
Metropol. Ein tolles Jahr.
Central-Theater. Abends 8 Uhr zu ermäßigten Preisen:
Bezähmte Widerspenstige.
Neues Theater. Schiffbauerdamm 4a-5.
Belle-Alliance-Theater. Täglich abends 7 1/2 Uhr:
Ram'rad Lehmann.
Metropol-Theater. Der grösste Erfolg dieses Jahres:
Ein tolles Jahr.
Kleines Theater. Unter den Linden 44.
Nachtasyl. Täglich abends 8 Uhr.

Schiller-Theater.
Schiller-Theater O. (Wallner-Theater.)
 Mittwochabend 8 Uhr: **Pauline.**
 Berliner Komödie in drei Akten von Georg Hirsfeld.
 Donnerstagabend 8 Uhr: **Lumpacivagabundus.**
 Freitagabend 8 Uhr: **Lumpacivagabundus.**

Schiller-Theater N. (Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater.)
 Mittwochabend 8 Uhr: **Das Heiratsnest.**
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Gust. David.
 Donnerstagabend 8 Uhr: **Die Wildente.**
 Freitagabend 8 Uhr: **Die Wildente.**
 Im Garten täglich gr. Militär-Konzert.

Neue Welt. Arnold Scholz.
 Jeden Mittwoch:
Grosses Kinder-Freuden-Fest.
 verbunden mit Bunsoureen, Fackelpolonaie u. Gratisverlosung.
Eine silberne Damen-Uhr Eine silberne Herren-Uhr
Gala-Specialitäten-Vorstellung.
 Anfang 4 Uhr. Höchst komisches Programm. Entree: 15 Pf.
 Morgen Donnerstag: **Elite-Tag! Militär-Konzert.**

Max Klien's Sommer-Theater.
 Hasenheide 13-15. - Artisticke Leitung: Paul Mihlitz.
 Täglich: Gr. Konzert, Theater- u. Specialitäten-Vorstellung.
 Jeden Montag: Sommerfest. - Jeden Mittwoch: Die beliebtesten Kinderfeste. - Jeden Donnerstag: Elite-Tag.
 Die Kaffeecke ist täglich von 2 Uhr ab geöffnet.
 In den Sälen: **Grosser Ball.**

Kloster-Garten.
 am Spandauer Schiffahrtkanal, direkt am Jungfernriegel.
Grosses Militär-Konzert
Grosses Kinder-Freudenfest.
Ball unter Leitung des Tanzmeisters Herrn Max Fuss.
 Große verbeide Gassen. Zwei Regelbahnen. Volksbelustigungs-Vlan. W. Pasternacki.

Die Tochter des Heimkehrten.
Renelle Baines Troupe. die Könige der Luft u. v. a. m.
Frühling's Allerlei-Theater.
Grosser Sonder-Abend.
Gebirgs-Theater.
Der Prozesshansl.
Reichshallen.
Dr. Simmel.

Passage-Theater.
 Anf. Sonntag u. Wochentags 5 Uhr, Anfang der Abendvorstellung 8 Uhr.
Alfred Bender.
Gebirgs-Theater.
Der Prozesshansl.
Wintergarten.
Reichshallen.
Dr. Simmel.

Passage-Theater.
 Anf. Sonntag u. Wochentags 5 Uhr, Anfang der Abendvorstellung 8 Uhr.
Alfred Bender.
Gebirgs-Theater.
Der Prozesshansl.
Wintergarten.
Reichshallen.
Dr. Simmel.

Residenz-Theater.
 Heute und folgende Tage:
Die 300 Tage.
Apollo-Theater.
Liebesgötter.
Victoria-Brauerei.
Carl Weiss-Theater.
Kleines Theater.

ZOOLOGISCHER GARTEN.
 Täglich nachmittags ab 5 Uhr:
Militär-Doppel-Konzert.
Berliner Prätor-Theater.
Diez' Specialitäten-Theater.

Berliner Prätor-Theater.
 Täglich: Goldene Herzen.
Diez' Specialitäten-Theater.

Diez' Specialitäten-Theater.
 Täglich im herrlichen Garten od. gr. Saal:
Schweizer-Garten.
Sanssouci.

Schweizer-Garten.
 Täglich: Theater- und Specialitäten-Vorstellung.
Sanssouci.
Partei-Organisationen und Gewerkschaften.

Rudolf Seydel. im 38. Lebensjahre.
Klara Willing geb. Gräber.
Parteiwirt.

Klara Willing geb. Gräber.
Parteiwirt.

Parteiwirt.
 der durch die Behörden gezwungen wird, größere deutsche Veranstaltungen an seinem Lokal vorzunehmen, sucht eine Hypothek von 10.000 Mark aufzunehmen.

Schlösschenpark Wilhelminenhof.
Grosser Elite-Ball.
Gossmanns Konzert-Garten.

Gossmanns Konzert-Garten.
Ostbahn-Park.
Gr. Konzert, Theater und Specialitäten-Vorstellung.

Ostbahn-Park.
Gr. Konzert, Theater und Specialitäten-Vorstellung.

Grosse Freiburger Dombau-Lotterie.
Orig.-Lose 3. Porto u. Liste 30 Pf.
J. Rachor, Kollekteur, Mainz.

Gold- und Politurkleiden-Arbeiter. 16965
 non wichtiger Kraft u. Materialien-kenntnissen können dauernde Stellung bekommen. Anstellungen sehr ausserordentlich zu richten an Leistenfabrik 'De Standaard' Charles de Gorter & Co., Amsterdam, 2de Oosterparkstraat 5 u. 7.

Extra-
Preise

Warenhaus

A. Wertheim

Mittwoch
Donnerstag
Freitag

soweit der Vorrat reicht:

Bade- u. Reise-Artikel

Table listing bath and travel items like Damen-Bade-Anzüge, Mädchen-Bade-Anzüge, Bademäntel, Frottier-Handtücher, Badelaken, Schwamm-Trikots, Bade-Kappen, etc. with prices and sizes.

Table listing travel bags like Garderoben-Coupé-Koffer, Handkoffer, Faltenkoffer, Koffertaschen with prices.



Table for Globus-Koffer listing prices for different sizes and materials like Messinggechl. 17.75, 19 Mk, 21.75, 24.50.

Table listing other travel items like Rindleder-Handtaschen, Reiserollen, Schwammbeutel, Rindleder-Plaidriemen, Hutschachteln, Trinkflaschen, Japanese Luftkissen.

Table for Rucksäcke and Reisekörbe listing prices for different sizes and types.

Table listing travel furniture like Reise-Stühle, Polstersessel, Triumpfstühle, Sportwagen.

Table listing travel accessories like Reise-Plaids, Herren-Plaids, Reisedecken, Damen-Velour-Echarpes, Herren-Reisehemden.

Die neuen Preislisten über Bade- und Reise-Artikel, sowie über optische, photographische Artikel und Mal-Utensilien werden portofrei versandt.

Jedes Wort 5 Pfennig. Das erste fettgedruckt. Wort 10 Pfg. Worte mit mehr als 15 Buchstaben zählen doppelt.

Kleine Anzeigen.

Anzeigen für die nächste Nummer werden in den Annahmestellen für Berlin bis 1 Uhr, für die Vororte bis 12 Uhr, in der Hauptexpedition Lindenstrasse 69 bis 5 Uhr angenommen.

Verkäufe.

Gelegentlichkäufe: Paletots, Anzüge, Hosen, Kessel, Betten, Teppiche, etc. Verkauf von Möbeln, etc.

Wahrscheinlich, Bobbin, Schneenähler, etc. Damenkonfektion, etc. Nähmaschinen, etc.

Angelboot, jast neu, mit vollständiger Ausrüstung, etc. Schlafstellen, etc. Arbeitsmarkt, etc.

Ausländische Stahlfederfabrik Arbeiter. Achtung! Leitergerüstbauer! Achtung! Holzarbeiter! Achtung! Holzarbeiter!